



Fachschaftsversammlung (GV03) vom 4. Oktober 2018

Leitung: Marco Schori

Protokoll: Anjuschka Merki

Anwesend: Anjuschka Merki, Marco Schori, Michael Müller, Céline Hoog, Sebastian Flick, Fabio Briante, Nicola Grossrieder, Vera Moser, Werner Büchi, Sophie Baumann und Thomas König

Entschuldigt: Moritz Brunold, Sebastian Drosselmeier, Anne Herrmann und Karen Poertzgen

Berichte

Rückblick

- Änderung der Statuten

An der Sommer GV sind Änderungen für Art.7, Abs.1 und Art.9, Abs. 1 angenommen und als Anträge an den Studierendenrat überreicht worden. Weiter wurde Art.9 Abs.2 neu formuliert und zur Diskussion ebenfalls an den Studierendenrat übergeben. Im November 2017 wurde an einer Sitzung der Antrag auf Statutenänderung aufgrund strittiger Formulierungen im Art.9 Abs.2 zurückgewiesen. An der ersten ordentlichen GV im Februar 2018 der Fachschaft Philosophie Bern wurde der strittige Absatz umformuliert und es wurden zwei Anträge (Antrag 1: Art.7, Abs.1 und Art.9, Abs.1; Antrag 2: Art.9, Abs.2) für Statutenänderungen an den Studierendenrat überreicht. Am 12. April 2018 hat der Studierendenrat beide Anträge angenommen, womit die Änderungen in Kraft getreten sind.

Artikel 7, Absatz 1 definiert die Anzahl der Unterschriften von Studierenden für die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung neu auf 5%. In Artikel 9, Absatz 1 wurde die Amtszeit eines Vorstandmitgliedes von 12 auf 6 Monate verkürzt. Artikel 9, Absatz 2 erlaubt eine provisorische Aufnahme eines Vorstandmitglieds und kann dieser Person dadurch ein Stimmrecht erteilen. Eine provisorisch aufgenommene Person muss an der nächsten Generalversammlung von der Fachschaftsversammlung bestätigt werden.



- Retraiten

Ende April 2018 verbrachten 17 Mitglieder der Fachschaft Philosophie ein zufriedenes und diskutierfreudiges Philo - Wochenende in der Kulturmühle Lützelflüh im Emmental, nahe Goldbach. Ebenfalls mit dabei war Prof. Dr. Richard King, dessen Anwesenheit wir bisher an jedem Philo – Wochenende geniessen durften, und PD Dr. Georg Brun. Zwischen spannenden Vorträgen Seiten der Studierenden und anschliessenden Diskussionsrunden, kosteten wir gemeinsam zubereitete Mahlzeiten, diskutierten über das Vorgetragene und hatten Spass.

Auch die Schreibwoche gegen Ende August 2018 im warmen Tessin bleibt mit positiven Erinnerungen im Gedächtnis. Thomas König stellte sein Haus in Brione sopra Minusio zur Verfügung und ermöglichte uns damit ein paar sonnige Tage, welche wir für das Schreiben an unseren Arbeiten nutzten. Dies war die erste Schreibwoche und es ist geplant, diese zu wiederholen.

- Zwischenbilanz der Finanzen

Das Budget vom Frühlingssemester 2018 erwies sich mit einer Rücklage von über 4'000 Franken als positiver als erwartet. Fraglich ist, ob mit diesen vorhandenen finanziellen Ressourcen die Zusatzbeiträge der SUB noch möglich sind. Sicher ist, dass wir uns Gedanken dazu machen müssen, wie und wo wir dieses Geld sinnvoll einsetzen können. Vorschläge aus der Runde sind Torten für das Philo – Café bei einem Becker bestellen lassen, anstelle selbstgebackener Kuchen, Events unserer Kooperationen mitzufinanzieren, anzustossen oder zu ermöglichen. Wenn wir dies täten, dann müsste vor einer Finanzierung ein Projektbeschrieb sowie das Budget dem Vorstand vorgelegt werden.

Fabio stellt die Frage, wie die Grenze festgelegt wird, ab wann eine Finanzierung nur mit der Genehmigung der Fachschaft an der GV möglich sein soll? Thomas' Vorschlag liegt bei 300 Franken. Vera fragt, wie wir finanziert werden, das heisst, woher diese Rücklage von CHF 4'000 stammt. Die Antwort lautet: Von der SUB und von der Kaffeemaschine in der Institutsküche.

Ebenfalls bezüglich der Finanzen erklärt sich Thomas dazu bereit, ein Formular für all jene zu erstellen, die persönliche Ausgaben für die Fachschaft hatten. Dieses Formular soll den Prozess der Rückzahlung vereinfachen.



- Sonstiges

Der Ernennungsprozess des Lehrstuhls für theoretische Philosophie, welcher im Herbstsemester 2017 seinen Anfang hatte, ist immer noch am Laufen und wird frühestens im Frühlingsemester 2019 zu einem Ende kommen.

Michael Müller wurde an der im Mai abgehaltenen ausserordentlichen Generalversammlung von der Fachschaft in die Kommission zur Stärkung des Masters gewählt. Matthias Egg wird in der nächsten Zeit entscheiden, wie die an den Besprechungen diskutierten Punkte umgesetzt werden können. Der Vorstand wird an der nächsten Institutssitzung die Idee expliziter Masterseminare ansprechen, mit dem Ziel, dass Masterstudierenden einen Rahmen angeboten werden kann, in dem Diskussionen geführt werden können, die beispielsweise nicht auf der Klärung grundlegender Begriffe beruht. Diese Seminare sollen, so möchte der Vorstand, nicht vom bestehenden Programm abgezogen werden, sondern sind als Ergänzung gedacht.

Zu der Umfrage zur Betreuungssituation im Frühjahrssemester 2018, an der ungefähr ein Drittel aller Studierenden teilgenommen haben, gibt es erste vorläufige Resultate. Die Ergebnisse der Umfrage werden im Verlaufe von diesem Semester auf Webseite der Fachschaft unter Rubriken – Fakten aufgeschaltet.

Bisher keine Daten gibt es zu den Antworten auf die Frage 4a, da etwas hier etwas schiefgelaufen ist. Ob dieser Fehler aufgehoben werden kann, ist bisher unklar. Weiter sind die Fragen 6, 10a, 11 und 13b offene Fragen, die bisher noch nicht ausgewertet wurden.

Weiter wird zu den aus dieser Umfrage gewonnenen Erkenntnisse ein Text verfasst und ans Institut geschickt, damit an der kommenden Institutssitzung über diese Erkenntnisse diskutiert werden kann und allenfalls Massnahmen ergriffen werden können.

Am Anfang dieses Jahres wurde das Verhältnis zu «Pizza, Philosophy, and Science» in einem Vertrag geregelt. Dieses Verhältnis hat bisher gut funktioniert. Von unserer Seite wurden die Veranstaltungen beworben, ein Mitglied der Fachschaft war immer als Helfer*in vor Ort. Die Strukturen von «Pizza, Philosophy, and Science» werden jedoch auf Anfang 2019 geändert, weshalb eine Vertragsänderung vorzunehmen ist. Mehr dazu jedoch weiter unten.



Ausblick

- Veranstaltungen

Philosophy – Café	Mittwoch, 24.10.18 um 16 Uhr
Philo – Was nun?	Dienstag 13.11.18 um 18 Uhr; Referieren wird PD Dr. Rouven Porz, der am Inselspital Bern für ethische Fragen im Bereich der klinischen Medizin zuständig ist.

- Weiter Angebote

PPS	Donnerstag, 18.10.18 um 18 Uhr; Zusammen mit Rahel Brügger wird über die Moral von Primaten diskutiert
Meta – phi	Mittwoch, 24.10.18 erscheint die 3. Ausgabe
Philo Schreibwerkstatt	Findet vom 2. – 9. Februar 2019 statt

Abstimmungen

Protokoll der letzten GV

Die Protokolle (Ordentliche GV vom 22.02.18 und ausserordentliche GV von 14.05.18) werden mit einer Enthaltung von der Mehrheit angenommen.

Meta – phi

Die Redaktion von Meta – phi wurde komplett neu besetzt. Auf Wunsch der Redaktion ist das Verhältnis in der Redaktion selbst aber auch das Verhältnis der Redaktion zum Vorstand festzulegen. Diskutiert wird über eine unabhängige Rechenschaft, das heisst, die Redaktion soll weiterhin frei entscheiden können. Die Frage, die sich stellt, ist, was Rechenschaft heisst. Der Vorschlag der an dieser GV teilnehmenden Personen lautet: Strukturelle (finanzielle) Anliegen müssen mit dem Vorstand abgesprochen werden, und mindestens ein Mitglied des Vorstands muss ein Redaktionsmitglied sein. Weiter muss die Chefredaktion von einem Vorstandsmitglied ausgeübt werden, welches dem Ressort Angebote zugehört.

Sebastian stellt die Frage, ob sich Rechenschaft auf den Inhalt oder auch auf die Strukturen der Redaktion bezieht. Die aus der Diskussion zu entnehmende Antwort lautet: Das Strukturen, also das



Finanzielle, muss sicher mit dem Vorstand abgesprochen werden. Über die Strukturen wird sich die Redaktion an ihrer morgigen (05.10.18) Sitzung unterhalten.

Fabio ist der Ansicht, dass die Rechenschaft in der Zugehörigkeit eines Redaktionsmitglieds im Vorstand enthalten ist, wodurch sich die Redaktion automatisch gegenüber der Ressortleitung und dem Vorstand rechtfertigen muss. Weiter bringt Thomas ein, dass es auch eine gewisse Rechtfertigung bezüglich des Themas geben sollte, falls die Situation eintreten sollte, dass von der Redaktion Themen gewählt werden, die der Vorstand nicht unterstützen/ vertreten möchte. Das Ziel ist also, Rahmenbedingung zu schaffen, die festlegen, dass Änderungen vor Fachschaftsversammlungen genehmigt werden müssen.

Die Abstimmung über den diskutierten Vorschlag: Einstimmig angenommen. Die Fachschaft wird über Ergebnisse der Verhandlungen vom 05.10.18 informiert.

Vertragsänderung mit reatch

Einigkeiten bezüglich der Vertragsänderung auf Anfang 2019 zwischen der Fachschaft und reatch bestehen in folgenden Punkten: Die Anlässe werden im Jahr 2019 von 6 auf 4 reduziert, die Fachschaft kann anstelle von 2 Dozent*innen nur noch 1 Dozent*in für einen Event vorschlagen und die 5 Plätze, die für die Fachschaft reserviert sind, sind bis vor zwei Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung zu besetzen, ansonsten werden sie freigegeben. Weiter soll der Punkt der gewichteten Bewerbung gestrichen werden, da alle unterstützt werden sollen und nicht nur die gewichteten.

Diese Änderungen werden einstimmig angenommen.

Uneinigkeiten bestehen in den folgenden Punkten: Der Vorstand möchte die kostenfreie Teilnahme eines Vorstandsmitglieds beibehalten, aufgrund der Meinung, dass wenn der Vorstand diese Veranstaltung bewerben soll, dann muss er wissen, was er bewirbt. Der Gegenvorschlag von reatch besteht darin, dass wenn dies so umgesetzt wird, dann muss die Person, die Anspruch auf den Gratisplatz erhebt einen Essay über die drei Kernthesen, die am Event diskutiert wurden verfassen.

Abstimmung zur Streichung von redaktioneller Begleitung und Kompromiss der gesetzten Frist für die 5 Plätze von zwei Wochen: Einstimmig angenommen.



Weiter möchte der Vorstand Facebook als Kommunikationskanal der Fachschaft streichen, da der Vorstand diese Seite lediglich moderiert und nicht aktiv «zusamt». Der Vorstand möchte nicht aufgrund eines Vertrages dazu gezwungen werden, Facebook als Kommunikationskanal zu verwenden. PPS möchte diesen Punkt unbedingt beibehalten und zusätzlich zwei Personen des Vorstandes vertraglich dazu verpflichten, die jeweiligen Veranstaltungen von PPS in Bern auf ihrem persönlichen Facebook-Profil zu bewerben.

Abstimmung zur Streichung von Facebook als Kommunikationskanal: Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Vorschlag der Fachschaftsversammlung: Der Newsletter sowie Plakate und Flyer können als Kommunikationskanal genutzt werden. Flyer werden im ExWi und im Unitobler am Anschlagbrett der Fachschaft Philosophie aufgehängt, Plakate können im A3 Format im Institut aufgehängt werden. Die Plakate und die Flyer müssen von reach zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Die Fachschaftsversammlung hat weiter einstimmig entschieden, dass wenn diese Forderungen von PPS nicht akzeptiert werden, der Vorstand per Ende Jahr vom Vertrag zurücktreten wird.

Workshop: Achtung Durchsage!

Dieses Traktandum wurde einstimmig aufgehoben, da der Workshop erst im nächsten Semester stattfinden wird.

Fragerunde

Fragen aus dem Vorstand

- Habt ihr Fragen an den Vorstand?

Antwort: Keine Fragen

- Wie habt ihr von der GV erfahren?

Antwort: Face to face, Newsletter und Plakate

- Wie erhaltet ihr Informationen von der Fachschaft sonst?

Antwort: Newsletter, in Veranstaltung oft gehört



- Seid ihr zufrieden mit den Informationskanälen des Vorstandes?

Antwort: Michael wendet ein, dass der Newsletter weniger ausfallen soll! Wenn der Newsletter wöchentlich gefüllt werden kann, dann soll dieser auch weiter wöchentlich verschickt werden.

- Habt ihr einen Vorschlag für eine Veranstaltung des PPS 2019?

Antwort: Besprechung an Apéro oder Vorschlag per Mail an den Vorstand zukommen lassen.

- Was für ein Erkenntnisinteresse habt ihr bezüglich der Daten aus der Befragung zur Betreuungssituation?

Antwort: Masterstudierende könnten besser hervorgehoben werden, auch in Abgrenzung zu PLEP, weiter sind Kommentare, die namentlich an Institutsmitglieder gerichtet sind vorhanden. Diese werden auf keinen Fall veröffentlicht, an der Institutssitzung kann aber darauf hingewiesen werden, dass solche Daten vorhanden sind und bei Interesse dem Institut vorgelegt werden können.

Fragen, Wünsche, Anregungen an den Vorstand

Kummerbox und Hunger!

Wahlen

Studierendenvertretungen

Noch keine Meldung erhalten, werden wahrscheinlich in den kommenden Wochen informiert.

Vorstand

- Bisherige

Sophie Baumann, Thomas König, Anjuschka Merki, Marco Schori, Karen Poertzgen: Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden von der Fachschaftsversammlung einstimmig gewählt.

- Neue Kandidaturen?

Céline Hoog, Michael Müller kandidieren ebenfalls: Beide Kandidierende werden von der Fachschaftsversammlung einstimmig gewählt.

Nicola Grossrieder meldet sich ebenfalls als Kandidat und wird von der Fachschaftsversammlung einstimmig gewählt.



Fachschaft Philosophie
Universität Bern
Länggassstrasse 49a
CH - 3012 Bern
fs-philosophie-owner@lists.unibe.ch

u^b

b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Institut für Philosophie

Wahl zeichnungsberechtigter Positionen:

Finanzen: Thomas König wurde einstimmig gewählt

Präsidium: Marco Schori wurde einstimmig gewählt

Vize-Präsidium: Anjuschka Merki wurde einstimmig gewählt

Zum Schluss bedankt sich Marco Schori im Namen des Vorstandes bei allen für ihre Teilnahme an dieser Fachschaftsversammlung.